

Der alte Patient

AKTUELL

- 8 Keine Landarztquote
- 9 Ambulant vor stationär
- 10 Rauchverbot in Autos
- 12 Gewaltopfer professionell betreuen
- 14 Vorsicht vor Apps zur Blutdruckkontrolle

TITELTHEMA

- 16 *Udo Hennighausen*
Senioren im Straßenverkehr
- 21 *Frank Block*
Schmerztherapie im Alter

BERUFSBILD & POLITIK

- 25 Patienten wollen Hausarzt als ersten Ansprechpartner
- 27 Ärzte bekommen noch mehr zu tun
- 28 Dem Hausarzt den Rücken stärken
- 32 Körperschaft unter Druck

FORTBILDUNG

- 36 *Hellmut Mehnert*
Diabetesinzidenz nimmt zu – woran liegt's?
- 40 *Katharina Willuweit, Julia Kälsch, Ali Canbay*
Fettleber – keine Bagatelle!
- 44 *Angelika Ramm-Fischer*
Allergische Rhinitis oder Erkältung?
- 48 *Kerstin Stenkamp, Ronald Burian, Albert Diefenbacher*
Depressive Patienten in der Hausarztpraxis (2)
- 54 *Eiko E. Petersen, Kurt G. Naber*
Juckreiz und Brennen im weiblichen Urogenitaltrakt



SEITE
16

Senioren im Straßenverkehr

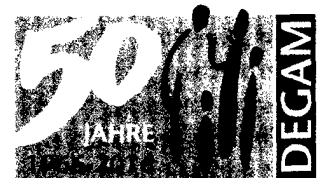
Wenn ein Arzt erkennt, dass ein Patient nicht (mehr) fahrtüchtig ist, so muss dies dem Patienten umgehend mitgeteilt werden, so sieht es jedenfalls die derzeitige Rechtslage vor. Wir erläutern, welche Seheinschränkungen dabei eine wichtige Rolle spielen.

Dem Hausarztberuf den Rücken stärken

Im Interview mit *Der Allgemeinarzt* spricht Prof. Dr. med. Michael Jansky vom Zentrum

für Allgemeinmedizin und Geriatrie des Universitätsklinikums Mainz über die Förderung des hausärztlichen Nachwuchses durch neue Ideen für die Lehrforschung, mit denen das Interesse der Studierenden an der Allgemeinmedizin geweckt und erhalten werden kann.

SEITE
28



Juckreiz oder Brennen

... im Bereich des weiblichen Urogenitaltrakts kann viele Ursachen haben. Das Spektrum reicht von harmlosem Ausfluss über chronische Dermatosen bis hin zur potenziell lebensgefährlichen Infektion mit A-Streptokokken. Wie man diagnostisch vorgehen kann, erfahren Sie auf

SEITE
54



Überzeugen statt überreden

Ob mit Patienten, Mitarbeitern oder Vorgesetzten: Tagtäglich führen wir Gespräche. Aller Routine zum Trotz verlaufen diese nicht immer erfreulich. Besonders wenn es um kritische Themen geht, ist eine klare und souveräne Gesprächsführung die Voraussetzung, um alle Beteiligten zu überzeugen.

SEITE
74



Fettleber

Ein metabolisches Syndrom manifestiert sich oft auch in Form einer nicht-alkoholischen Fettlebererkrankung (NAFLD). Diese ist keineswegs harmlos und kann unbehandelt in Zirrhose oder gar Leberkrebs münden.

SEITE
40

Die Praxis auf Extremwetter vorbereiten

Der Klimawandel macht sich mit immer mehr Extremwittersituationen bemerkbar. Wie können Ärzte sich und ihre Praxis auf diese Störungen in ihrer Betreuungsaufgabe anpassen?

SEITE
92

FORSCHUNG & TECHNIK

- 64 Warum Grippe depressiv machen kann
- 65 Rauchspuren im Erbgut von Kindern
- 66 Heuschnupfens Helfer
- 67 Rätsel um undichte Darmnähte gelöst

PRAXIS

- 68 EBM-Tipps
- 70 Bundessozialgericht erschwert Sitzverkauf
- 74 Gesprächsführung: Überzeugen statt überreden
- 77 Notdienste: Selbstständig oder angestellt?

VERORDNUNG

- 78 Pharma-News

Kongressberichte

- 82 Diabetes: Synergieeffekte nutzen
- 82 Möglichkeiten der Mikrobiomtherapie
- 84 Hypertonie: Salzarm kochen
- 84 Vitamin-B12-Mangel früher erkennen
- 85 Geistig fit bis ins hohe Alter
- 86 Berichte vom 51. Diabetes-Kongress

PANORAMA

- 92 Ist Ihre Praxis auf Extremwetter vorbereitet?
- 96 Kurz & gut
- 75 Impressum

ANZEIGE

med-eTraining.de

Pro Fortbildungseinheit bis zu
3 CME-PUNKTE SAMMELN






92.0034